

Petition Tier und Mensch

Wir, die unterzeichneten Personen, ersuchen die Regierung, die an ihrer Sitzung vom 5. Juli 2011 beschlossene **Verordnung über den Wildtierschutz** (geplantes Inkrafttreten 1. April 2012) **in ihrer jetzigen Form nicht in Kraft zu setzen**. Wir sind der Ansicht, dass die daraus resultierenden Einschränkungen für die Allgemeinheit in Form von **Betretungsverboten** in grossen Gebieten unseres Landes **unverhältnismässig** sind.

Wir teilen die Auffassung, dass der Schutz von Wildtieren ein wichtiges Anliegen ist. Allerdings sind wir überzeugt, dass ein **Miteinander von Mensch und Tier** in den meisten Gebieten möglich und auch anzustreben ist. Grundsätzlich soll der **freie Zugang zu unserer Natur für die Allgemeinheit** gewährleistet bleiben.

Einschränkungen, beispielsweise in der Form von räumlich begrenzten saisonalen Zugangsverboten, sollen verhältnismässig sein. Sie dürfen nicht pauschal motiviert sein, sondern sind für die betroffenen Gebiete spezifisch zu begründen. Eine **gezielte Information der Öffentlichkeit** ist Verboten vorzuziehen. Solche Massnahmen für den Wildtierschutz sollen von einem **Gremium** ausgearbeitet werden, in dem alle betroffenen Gruppen fair vertreten sind. Dabei muss eine von allen Beteiligten getragene, **gemeinsame Lösung** gefunden werden.

Datum	Vorname	Nachname	Adresse	Wohngemeinde	Nationalität	Unterschrift

Ausgefüllte Unterschriftenbögen bitte bis am 27. Februar 2012 zurücksenden an:

Thomas Nescher, Dr. Josef Hoop-Str. 16, 9492 Eschen oder Michael Hilbe, Hofstrasse 36, 9497 Triesenberg.